



**Robinie**  
*Robinia pseudoacacia*  
engl. black locust



echte Akazien sind nicht winterhart, deshalb sind alle unsere Arten Robinien oder Scheinakazien, alle Pflanzenteile sind giftig! Robinienholz ist sehr fest, widerstandsfähig, elastisch und gut zu bearbeiten, bleibt im Freien länger stabil als Eichenholz, wird zu Sportgeräten verarbeitet, kommt bei Blumenkästen, Palisaden, im Spielplatz- und im Schiffbau zum Einsatz, diente früher zur Abstützung in Bergwerkstollen.

WH 3-9-25 / GW 1,4 / FH -28° bis -32° / HW 1,2,3 / AF 0,5

**Gemeine Buche**  
*Fagus sylvatica*  
engl. beech



Rotbuche, wegen des rötlicheren Holzes im Vergleich zur Hainbuche, hoher Brennwert, bestens geeignet zum Räuchern und Braten über offenem Feuer, als Bauholz ungeeignet, Buche, weil bereits die Germanen ihre Runen in Buchenholzstäben ritzen und Gutenbergs erste Lettern aus Buchenholz waren. Bucheckern dienten der Schweinemast und zur Herstellung von Buchenöl als Speise- und Brennöl.

WH 4-10-35 / GW 2,3 / FH -20° / HW 1,4 / AF 0,6

**Stiel-Eiche**  
*Quercus robur*  
engl. oak



Widerstandsfähiges und haltbares Holz, verwendet im Schiffs- und Brückenbau, sowie für Whiskyfässer, Rinde, Laub und Früchte zum Ledergerben. Eicheln sind, weil reich an Inhaltsstoffen, Schweinemastfutter und wurden, wenn entbittert, bis ins Mittelalter als Zusatz zum Getreidemehl verwendet. Eichen können sehr alt werden, bis 800 Jahre, die Germanen weihten Eichen dem Gott Donar, Eichenlaub ziert Wappen, Münzen, Rangabzeichen.

WH 3-15-25 / GW 3 / FH -24° - -28° / HW 1,2,3,5 / AF 0,8

**Weiß-Birke**  
*Betula pendula*  
engl. birch



Hänge-Birke, das Betulin in der Rinde macht diese wasserundurchlässig, als Unterlage auf feuchtem Boden und Dachziegel, Birkenteer oder -pech wird als Fackelbrennstoff verwendet, diente bereits den Galliern als Schmiere und zur Abdichtung, der zuckerhaltige Birkenensaft wird zu Haarwasser, das Holz zu Sperrholz und als Furnier verarbeitet, oft werden Kinderriegen daraus hergestellt, die Zweige schmücken Fronleichnamsprozessionen.

WH 5-8-25 / GW 2 / FH -36° bis -40° / HW 1,3,4 / AF -

**Spitz-Ahorn**  
*Acer platanoides*  
engl. norway maple



Blätter 5 bis 7 lappig, beim Bergahorn *Acer pseudo-platanus* nur 5, hat eine längsrissige Borke, im Unterschied zur schuppigen, platanenähnlichen des Bergahorn. Spitzahorn wird oft als Alleebaum gepflanzt, die Blüten erscheinen vor dem Laub. *platanoides* Holz wird im Bogenbau verwendet, *pseudoplatanus* für Musikinstrumente, der Zuckerahorn *Acer saccharum* liefert Ahornsirup. Spitzahorn wird bis 150, Bergahorn bis 500 Jahre alt.

WH 4-12-25 / GW 1 / FH -32° / HW 1,4,5 / AF 0,6



**Eberesche**  
*Sorbus aucuparia*  
engl. rowan



Vogelbeere, verträgt Autoabgase und deshalb gerne auch als Stadtbaum gepflanzt, Früchte beliebt bei 60 Vogelarten, früher wurde der Zuckerersatz Sorbit daraus gewonnen. Ebereschen werden 80-100 Jahre alt, Kelten und Germanen glaubten an diesen Baum als Glücksbringer und damit Unheil von Orten verbannen zu können. Name stammt wahrscheinlich von „Aberesche“, minderwertige unechte Esche, und nicht vom männlichen Schwein.

WH 3-8-15 / GW 1,2,3 / FH -36° / HW - / AF 0,5

**Winter-Linde**  
*Tilia cordata*  
engl. small leaved lime



Linden werden bis zu 1.000 Jahre alt, der bedeutendste Baum unserer Kulturgeschichte, bei den Germanen der Göttin Freia geweiht, jeder Marktplatz sollte eine Linde haben, unter Linden wurde gefeiert, aber auch Gericht, das Thing, *ThingTag/Dienstag*, gehalten, oft besungen und beliebt als Alleebaum, der Blütenduft mit dem ätherischen Öl Farnesol gegen Abend besonders intensiv, das weiche und feste Holz dient für Schnitzwerk.

WH 3-12-24 / GW 1,2,3 / FH -28° / HW 1,3,4,5 / AF 0,8

**Grau-Erle**  
*Alnus incana*  
engl. grey alder



Erlen sind gewässerbegleitend, Grau-Erlen meiden, anders als Schwarz-Erlen, Staunässe, vertragen aber zeitweilige Überschwemmungen, werden als Bodenfestiger auf Halden und rutschgefährdeten Hängen gepflanzt. Grau-Erlen werden 50 Jahre alt, haben einen niedrigeren Nutzen als Schwarz-Erlen (GW 4 und HW 1,2,3,4), die in der Möbel-, Sperrholz und Bleistiftherstellung verwendet werden.

WH 5-18-22 / GW 2 / FH -36° / HW 5 / AF 0,5

**Gemeine Rosskastanie**  
*Aesculus hippocastanum*  
engl. horse chestnut



Name Ross als Synonym von unecht, die Früchte sind für Menschen ungenießbar, werden aber an Pferde verfüttert. Farbmal der Blüte im Dienst der Bestäubungsbiologie, regelt wie eine Ampel den Flugverkehr - gelb heißt Nektar, rot kein Nektar und kein Anflug - Bienen und Hummeln sind nämlich rotblind! Holz zum Schnitzen und als Blindholz verwendet, Kastanienpräparate entzündungshemmend, Rinde liefert Aesculin für Sonnencremes.

WH 4-14-36 / GW 1,2,3 / FH -24° - -28° / HW 3,4 / AF 0,7

**Bluthasel**  
*Corylus maxima purpurea*  
engl. purple filbert



Kulturform der Lamberts Hasel, *Corylus maxima*, wegen der roten Blätter beliebter Zierstrauch, 2002 mit dem *Award of Garden Merit* der British Royal Horticultural Society ausgezeichnet. *C. maxima* liefert die Nusschale, weil größer als die der Gemeinen Hasel *C. avellana*, und 75% der Nussproduktion stammt aus ihrer südeuropäischen Heimatregion Türkei. Filbert vom Saint Philibert's Festtag, dem 20.8., dem Reifetage der Nuss.

WH 5 / GW 3 / FH -20° / HW - / AF -

WH=Wuchshöhe in Metern nach 3 Stadien, nach 10 Jahren, 20 Jahren und die Endhöhe  
GW=Gartenwert, die Eignung als Gartenbaum in 4 Kategorien  
1 hervorragend, schönste Zierbäume, teils mit praktischem Nutzwert  
2 gut, nicht ganz so dekorative Bäume, doch von besonderem Nutzen  
3 mäßig, kaum Zierwert, aber wertvoll z.B. für Tiere oder mit geringem Nutzwert  
4 nicht empfehlenswert, z.B. krankheitsanfällig, ungenügender Geruch oder extrem langweilig  
FH=Frosthärte, die Kältetoleranz mit Mindesttemperaturen in ° Celsius, bzw. in Prozentwerten. Diese Zahlen sind nur ungefähre Anhaltspunkte  
HW=Holzwert, die Holzqualität in 5 Kategorien  
1 sehr hochwertig, z.B. für Möbel oder Furniere  
2 gutes Konstruktionsholz, z.B. für Bau und Industriezwecke  
3 weniger wertvolles Nutzholz, z.B. für Zaune, Tore und Garten  
4 Holz für die Verarbeitung zu Span-, Faser- und Hartfaserplatten und Zellstoff  
5 minderwertiges Holz, nur als Brennstoff verwendbar  
AF=Altersfaktor, Faustzahl zur Altersbestimmung, Baumalter = Umfang x Altersfaktor

Holzmuster							
Robinie	Buche	Eiche	Birke	Ahorn	Eberesche	Linde	Erle

Blüten							
Robinie	Buche	Eiche	Birke	Ahorn	Vogelbeere	Winterlinde	Grau-Erle